

# TRAKTANDEN

## der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016

### Traktandum 1

#### Abnahme Jahresrechnung 2015

#### ANTRAG

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

1. Die **Laufende Rechnung** des Jahres **2015** wird mit

einem Aufwand von	Fr. 7'760'922.60	(Vorjahr: Fr. 7'705'904.58)
einem Ertrag von	Fr. 7'376'971.29	(Vorjahr: Fr. 6'859'302.79)
und einem Aufwandüberschuss von	Fr. 383'951.31	

**genehmigt.**

2. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet, welches sich von Fr. 5'447'639.30 auf Fr. 5'063'687.99 reduziert.

3. Die **Investitionsrechnung** für das Jahr **2015** wird **genehmigt.**

Für das Verwaltungsvermögen werden bei Ausgaben von Fr. 2'287'330.70 und keinen Einnahmen somit Nettoinvestitionen von Fr. 2'287'330.70 ausgewiesen.

Für das Finanzvermögen weist sie keine Ausgaben und keine Einnahmen aus.

4. Die **Bilanz** weist folgende Eckwerte auf:

Finanzvermögen	Fr.	1'446'518.60
Verwaltungsvermögen	Fr.	6'471'000.00
Fremdkapital	Fr.	2'853'830.61
Eigenkapital	Fr.	5'063'687.99

**WEISUNG**

2015	Voranschlag	Rechnung
<b>Laufende Rechnung nach Sachgruppen</b>		
Personalaufwand	2'134'950	2'004'108.91
Sachaufwand	1'100'550	1'036'640.74
Passivzinsen	50'000	37'261.53
Abschreibungen	7'29'421	724'110.84
Entschädigungen an Gemeinwesen	2'967'500	2'961'287.90
Eigene Beiträge	889'896	850'332.53
Interne Verrechnungen	155'780	147'180.15
<b>Total Aufwand</b>	<b>8'028'097</b>	<b>7'760'922.60</b>
Steuern	4'732'360	4'950'735.40
Vermögenserträge	62'200	52'952.47
Entgelte	202'600	261'076.15
Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung	1'000	1'105.15
Rückerstattungen von Gemeinwesen	1'564'508	1'460'028.97
Beiträge für eigene Rechnung	523'707	503'893.00
Interne Verrechnungen	155'780	147'180.15
<b>Total Ertrag</b>	<b>7'242'155</b>	<b>7'376'971.29</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>785'942</b>	<b>383'951.31</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'481'421.00</b>	<b>2'287'330.70</b>

Erfreulicherweise fällt der Aufwandüberschuss rund Fr. 402'000.- tiefer aus als budgetiert. Das Jahr 2015 verzeichnet generell Fr. 135'000.- Mehrerträge wie auch Fr. 267'000.- Minderaufwendungen gegenüber dem Voranschlag.

Sachgruppen mit Abweichungen von mehr als Fr. 10'000.- zum Voranschlag (in der Tabelle gelb markiert) werden nachfolgend kurz erläutert.

**ERLÄUTERUNGEN ZUR LAUFENDEN RECHNUNG** (Zahlen gerundet auf ganze Tausender)**1. Abweichungen Aufwandseite gegenüber Voranschlag**

Der kommunale „**Personalaufwand**“ liegt rund **Fr. 131'000.-** tiefer als budgetiert. Der Grossteil dieser Unterschreitung findet sich im Bereich der Kleingruppenschule Kleinandelfingen (KGS). Einerseits erlaubte die im ersten Kalenderhalbjahr eher tiefere Anzahl Schüler eine längere Vakanz, andererseits erfolgte die Personalaufstockung im Zusammenhang mit der Bildung der neuen Unterstufen-Kleinklasse leicht später als geplant.

Der restliche Teil der Unterschreitung ergibt sich aufgrund mehrerer, in kleinem Rahmen nicht ausgeschöpfter Pensen in verschiedenen Dienstleistungsbereichen.

Die im „**Sachaufwand**“ ausgewiesene Abweichung lässt sich kaum auf wenige Positionen zurückverfolgen, sondern ist insbesondere das Resultat zahlreicher kleinerer Budgetunterschreitungen, die sich letztlich auf doch **Fr. 64'000.-** aufsummieren.

Im Frühling 2015 musste aufgrund des laufenden Neubaus des Doppelkindergartens Zelgli wie geplant ein zusätzliches Darlehen aufgenommen werden. Dank dem immer noch andauernden sehr tiefen Zinsniveau war dies zu einem weit tieferen Zinssatz möglich als sicherheitshalber budgetiert (Fr. 1.5 Mio., Zinssatz 0.46 %, Laufzeit 5 Jahre), womit die „**Passivzinsbelastung**“ effektiv rund **Fr. 13'000.-** tiefer ausfiel.

Der Zweckverband (der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen) schloss 2015 um gut Fr. 800'000.- besser ab. Die effektive Kostenbeteiligung seitens der Primarschule Andelfingen fiel somit markant tiefer aus als budgetiert, nämlich um ganze Fr. 84'000.-.

Weiter musste per Ende Jahr die bestehende Arbeitgeber-Rückstellung zwecks Sanierung der BVK wiederum der aktuell versicherten Lohnsumme angepasst werden, was bei den „**Eigenen Beiträgen**“ letztlich dann noch zu einem Minderaufwand von rund **Fr. 40'000.-** führte.

**2. Abweichungen Ertragsseite gegenüber Voranschlag**

Die vereinnahmten „**Steuererträge**“ übertreffen die Prognosen der politischen Gemeinden gesamthaft um ganze **Fr. 218'000.-**.

Der Bereich „**Entgelte**“ weist **Fr. 58'000.-** Mehreinnahmen auf. Zu einem Teil führte die konstant hohe, teils immer noch steigende Nachfrage an Betreuungsmodulen im Schülerhort MIKADO zu höheren Elternbeiträgen, zum anderen ergaben sich im Laufe des Jahres diverse nicht budgetierte Rückerstattungen.

Bei den „**Rückerstattungen anderer Gemeinwesen**“ zeigt sich ein Einbruch von **Fr. 105'000.-**, welcher fast vollständig auf ein tieferes Total an Schulgeldeinnahmen bei der KGS zurückzuführen ist. Einerseits lag die Anzahl aufgenommener Schüler in den ersten Monaten leicht unter den Erwartungen, andererseits konnte dadurch u.a. aber auch eine Stellenwiederbesetzung hinausgezögert werden, wodurch Ende Jahr trotz allem ein Ertragsüberschuss bei der KGS resultierte.

Dieser Ertragsüberschuss bedeutet im Endeffekt, dass auch im Jahr 2015 die im Voranschlag (jeweils auf Basis der kantonal empfohlenen Mindestversorgertaxe pro Schulkind) budgetierten und vereinnahmten Schulgelder nicht vollständig aufgebraucht wurden, womit Ende Jahr ein Teil der Schulgeldzahlungen den zuweisenden Gemeinden wieder gutgeschrieben wird.

Die Differenz im Umfang von rund **Fr. 20'000.-** bei den „**Beiträgen für eigene Rechnung**“ ergibt sich praktisch vollständig aufgrund geringerer Staatsbeitragszahlungen an die KGS.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR INVESTITIONSRECHNUNG

Im Jahre 2015 erfolgten im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen im Umfang von Fr. 2'287'330.70, verteilt auf folgende drei Investitionsobjekte:

### **Altes Schulhaus, Kleinandelfingen (Kompetenz Schulpflege)**

Investitionsbetrag Fr. 132'255.40

Aufgrund der erweiterten Nutzung des alten Schulhauses durch die eingemietete KGS (Bildung einer zusätzlichen Kleinklasse) wurden mit Beschluss der Schulpflege vom 7. Mai 2015 Brandschutzmassnahmen im Treppenhaus und der Umbau der Wohnung im OG zum Klassenzimmer genehmigt.

Da es sich dabei um mieterspezifische Umbauten handelt, werden die Abschreibungen der KGS-Rechnung weiterbelastet, womit diese Investition den Abschluss der Primarschulgemeinde nicht beeinflusst.

Die Arbeiten wurden während den Sommerferien 2015 ausgeführt.

### **Kindergarten Hofwiesen, Andelfingen (Kompetenz Schulpflege)**

Investitionsbetrag Fr. 116'789.05

Da in den nächsten Jahren auf Grund der Geburten mit deutlich mehr Kindergarteneintritten auf Andelfinger Seite gerechnet werden kann, hat die Schulpflege im Rahmen der Festsetzung der damaligen „Kindergartenstrategie 2013“ entschieden, das Kindergartenprovisorium vom Schulgelände Zielacker nach Andelfingen ins Schulgelände Hofwiesen zu verschieben, um eine paritätische Verteilung der Kindergarten-Einheiten herzustellen. Mit Beschluss der Schulpflege vom 7. Mai 2015 wurde diese Verschiebung genehmigt. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien 2015 ausgeführt.

### **Doppelkindergarten Zelgli, Kleinandelfingen (Kompetenz Gemeindeversammlung)**

Investitionsbetrag Fr. 2'038'286.25

An der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2014 wurde der Neubau des Doppelkindergartens Zelgli in Kleinandelfingen erfolgreich angenommen. Im Herbst 2014 erfolgte der Baustart und der Kindergarten konnte planungsgemäss auf das Schuljahr 15/16 in Betrieb genommen werden. In der Jahresrechnung 14 wurden bereits erste Investitionskosten im Umfang von Fr. 770'479.75 ausgewiesen. In der Investitionsrechnung 2015 folgen nun noch die restlichen Kosten dieses Bauprojekts.

Die Abnahme dieser Bauabrechnung erfolgt unter Traktandum 2 der Gemeindeversammlung.

## ANNAHMEEMPFEHLUNG

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, die Rechnung 2015 zu genehmigen.

### Traktandum 2

#### Abnahme Bauabrechnung Neubau Doppelkindergarten Zelgli, Kleinandelfingen

##### ANTRAG

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

Die Bauabrechnung für den Neubau des Doppelkindergartens Zelgli, Kleinandelfingen wird mit einem Betrag von **Fr. 2'808'766.00** (Landkauf: Fr. 431'613.00, Bau: Fr. 2'377'153.00) genehmigt (Kredit Urnenabstimmung vom 18. Mai 2014: Fr. 2'796'613.00).

##### WEISUNG

Um die auf das Schuljahr 2015/2016 benötigte sechste Kinderteneinheit zu schaffen und um gleichzeitig die langfristige paritätische Verteilung der Kinderteneinheiten an den beiden Hauptstandorten der Schulgemeinde realisieren zu können, wurde die Erstellung eines neuen Doppelkindergartens am bestehenden Standort Zelgli (Bestvariante der Kinderteneartenstudie) angestrebt.

An der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2014 wurde der Baukredit (Fr. 2'796'613.00) für den Neubau des Doppelkindergartens Zelgli, Kleinandelfingen genehmigt.

Die Bauarbeiten wurden auf den Sommer 2015 fertig gestellt und per Ende 2015 vollständig abgerechnet. Somit kann der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016 gemäss Art. 14 Ziff. 5 der Gemeindeordnung die Bauabrechnung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Bauabrechnung des Architekturbüros Meyer Stegemann Architekten AG vom 6. Januar 2016 weist gegenüber dem Kostenvoranschlag gesamthaft einen Mehraufwand von **Fr. 12'153.00** auf.

Dieser Mehraufwand von rund 0.4% resultiert primär aus folgenden, für den Neubau zwingend notwendigen, jedoch nicht im Kostenvoranschlag vorgesehenen Arbeiten:

- Altlastensanierung im Umfang von ca. Fr. 21'000.00  
*Das von der politischen Gemeinde Kleinandelfingen erworbene Grundstück Kat.-Nr. 1880 musste vor Aufnahme der Bauarbeiten von belastetem Erdmaterial befreit werden. An den Gesamtaufwand von rund Fr. 31'000.00 leistete die politische Gemeinde Kleinandelfingen einen Beitrag von Fr. 10'000.00.*

##### Annahmeempfehlung

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten dem Antrag zuzustimmen.

### Traktandum 3

#### Allfällige Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes